

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu und bevor sich auch **abif** ins neue Jahr verabschiedet, möchten wir mit Ihnen Rückschau halten und Ihnen Einblicke in unsere laufenden Aktivitäten geben.



Auch dieses Jahr stand bei uns ganz im Zeichen aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen mit weitreichenden Folgen für das Arbeits- und Berufsleben. Vor allem die doppelte Herausforderung durch Digitalisierung und Ökologisierung hat uns auch heuer wieder beschäftigt. Bereits im März und Mai 2023 widmeten wir uns im Rahmen zweier Workshops den **Folgen der Digitalisierung für die Bildungs- und Berufsberatung** und diskutierten über „Ergebnisse einer qualitativen Erhebung zur Erfahrung von Online-Berater*innen“ sowie über „Die Zukunft der Bildungs- und Berufsberatung im digitalen Zeitalter“. Der neue Workshop „**Zukunft der Berufe: Green Jobs**“ wurde aufgrund der hohen Nachfrage gleich zweimal, im Oktober und November, angeboten. Zudem organisierten wir für die Gewerkschaft GPA und für das AMS Österreich eine Online-Fachtagung zum Thema „**Strukturwandel – wo bleibt der Kulturwandel? Betriebe im Spannungsfeld von Hierarchie und Mitbestimmung**“.

Im Rahmen unserer vielfältigen Forschungsaktivitäten haben wir einen **Schwerpunkt auf Ökologisierung** gesetzt, den wir auch im kommenden Jahr – neben anderen Themen – weiterverfolgen wollen. So arbeiten wir aktuell an einem spannenden Projekt zu „**Von Braun zu Grün: Berufswanderkarten für sozial-ökologische Transformation**“ gemeinsam mit FORBA im Auftrag der Arbeiterkammer Wien. Für das AMS Österreich dürfen wir auch weiterhin die Forschungsgespräche hosten und auch wieder eine Workshopreihe zu den Themen KI / Digitalisierung in der BO & Green Jobs/Skills veranstalten.

Unser **Seminarprogramm** wird um einige **neue Themen** erweitert: KI (Künstliche Intelligenz) in der Erwachsenenbildung, Gesundes Führen – Self-care und Leadership, BIS mit BISS-Berufsinformationssystem und Methoden der Evaluation von Weiterbildung. Selbstverständlich bietet abif alle Seminare auch gerne in-house für seine Kund*innen an!

Das gesamte Team wünscht Ihnen erholsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Wir freuen uns, Sie bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen!

Ihr **abif** Team

1. abif-Akademie – kommende Seminare und Veranstaltungen

Auch 2024 bietet die abif-Akademie wieder ein abwechslungsreiches Seminarprogramm. Aktuelle Termine und Anmelde-möglichkeiten finden Sie unter <https://www.abif.at/de/seminare/aktuell/>. Über Ihre Teilnahme freuen wir uns!

Bitte beachten Sie, dass die abif-Akademie über das WienCert und das ÖCERT verfügt und damit alle Seminarangebote förderbar sind.

2. Veranstaltungsrückblick und Dokumentation

Online DISCO-Workshop: Ergebnisse einer qualitativen Erhebung zu Erfahrungen von Online-Berater*innen und Austausch eigener Erfahrungen

Im Zuge des Workshops wurden Forschungsergebnisse des Erasmus+ Projekts DISCO präsentiert, denen ein Desk Research und qualitative Interviews mit Berater*innen zugrunde liegen. Dabei ging es um die konkreten Erfahrungen von Berater*innen in der Online-Beratung, um die Chancen und Risiken, konkrete Probleme in der Praxis und Tools bzw. Methoden, die in der Beratung erfolgreich verwendet werden. Nach der Präsentation bekamen die Teilnehmer*innen die Möglichkeit sich untereinander zu dem Gehörten und den eigenen Erfahrungen in der Online-Beratung auszutauschen, neue Sichtweisen einzubringen und die Ergebnisse zu ergänzen. Diese flossen dann auch in den DISCO-Forschungsbericht im Rahmen des Erasmus+ Projektes mit ein.

[Zur Dokumentation](#)

Online OCCAY-DISCO-Workshop: Die Zukunft der Bildungs- und Berufsberatung im Zeitalter der Digitalisierung

Welche digitalen Skills werden wir, neben beruflichen Handlungskompetenzen, benötigen, um auch in Zukunft gute Arbeit in der Bildungs- und Berufsberatung zu leisten? Welche Herausforderungen, aber auch Chancen & Entwicklungsfelder birgt das digitale Zeitalter für die Beratung? In diesem Workshop wurden Handlungsbedarfe, Möglichkeiten und Lösungen für die Zukunft der Bildungs- und Berufsberatung mit dem Fokus Digitalisierung beleuchtet. Die Vorträge können Sie auch auf unserem **abif YouTube-Kanal** nachsehen: <https://www.youtube.com/@abif9840>.

[Zur Dokumentation](#)

Online-Workshop: Zukunft der Berufe – Green Jobs

Mit der Ökologisierung der Wirtschaft entstehen neue Beschäftigungsbereiche, manche Aufgaben und Tätigkeiten kommen bei bestehenden Arbeitsplätzen hinzu, andere Tätigkeitsfelder bzw. Beschäftigungsfelder fallen vermutlich weg. Welche Bereiche von der grünen Transformation betroffen sind bzw. in Zukunft betroffen sein könnten, wurde nach einem Kurzinput aus der Arbeitsmarktforschung in dem Workshop gemeinsam erarbeitet. Im Zuge des Workshops gab es Inputs, Diskussion und die Möglichkeit zu gegenseitigem Austausch.

[Zur Dokumentation](#)

Online-Fachtagung: Strukturwandel – wo bleibt der Kulturwandel? Betriebe im Spannungsfeld von Hierarchie und Mitbestimmung

In der heutigen Geschäftswelt unterliegen Unternehmen einem stetigen Strukturwandel, dem die Betriebskultur oftmals hinterherhinkt: Traditionelle Organisationsmodelle mit steilen Hierarchien und klaren Machtgefällen, die den kulturellen Wandel verzögern, können zu Kulturkonflikten zwischen Mitarbeiter*innen und Führungskräften führen. In der von Gewerkschaft GPA und dem Arbeitsmarktservice Österreich veranstalteten und von abif organisierten Fachtagung präsentierte Dr. Eva Zeglovits aktuelle Daten zum Arbeitsklima in österreichischen Betrieben. DI Dr. Roland Schuster beleuchtete in seinem Vortrag grundlegende Aspekte von Macht und Hierarchie am Arbeitsplatz. Die Vorträge können Sie auf unserem **abif YouTube-Kanal** nachsehen: <https://www.youtube.com/@abif9840>.

[Zur Dokumentation](#)

3. Projektpublikationen

Bock-Schappelwein, Julia / Egger, Andrea / Kranner, Felix / Schmied, Gabriele (2022): Integration von Frauen auf dem niederösterreichischen Arbeitsmarkt. Endbericht. Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung, Wien.

[Zur Publikation](#)

Gössl, Alexandra / Flotzinger, Michael (2023): Das Erasmus+ Projekt DISCO zum Thema "Beratung aus der Distanz" (Distance Counselling). AMS Österreich, Wien.

[Zur Publikation](#)

Egger, Andrea / Flotzinger, Michael / Seidl, Karolina (2023): Berufsankennung in Österreich. Erfahrungen von Personen in Anerkennungs- und Nostrifizierungsverfahren ausländischer Berufsqualifikationen. ÖIF Forschungsbericht. Österreichischer Integrationsfonds - Fonds zur Integration von Flüchtlingen und MigrantInnen - ÖIF (Hrsg.), Wien.

[Zur Publikation](#)

Bock-Schappelwein, Julia / Egger, Andrea / Liebeswar, Claudia / Marx, Carina (2023): Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen im Hinblick auf die Ökologisierung der Wirtschaft. Ökojobs gegen Arbeitslosigkeit? Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation/ABI, Wien.

[Zur Publikation](#)

Bock-Schappelwein, Julia / Egger, Andrea (2023): Arbeitsmarkt und Beruf 2030. Rückschlüsse für Österreich. Arbeitsmarktservice Österreich, Abt. Arbeitsmarktforschung und Berufsinformation/ABI, Wien.

[Zur Publikation](#)

4. Projekt-News / Work in Progress

DISCO - Distance, Blended and Online Counseling for Career Counselors

Im Zuge des Erasmus+ Projekt DISCO fand Anfang Juli ein sehr produktives Partner-Meeting in Athen statt, im Rahmen dessen wir eine Lernmatrix für Bildungs- und Berufsberater*innen bestehend aus 4 thematischen Modulen (Online Kommunikation, Blended Guidance Formate, Digitale Methoden und Tools sowie Online Sicherheit und rechtliche Bestimmungen) erstellt. Seither haben wir mit den Partnern in monatlichen Online-Meetings die Kompetenzmatrix laufend verbessert und außerdem eine internationale Community of Practice gegründet, an der je Partnerland auch zwei erfahrene Online-Berater*innen teilnehmen. Diese soll nun in Folge auch Feedback auf das geplante Curriculum geben, das wir erstellen werden. Für Mai 2024 ist ein Partner-Meeting in Malaga (Spanien) geplant, im Rahmen dessen wir die Methoden ausprobieren und Feedback seitens der Community of Practice einholen werden.

Web: [DISCO Project \(disco-project.org\)](https://disco-project.org)

Join us on [Facebook](#) for the latest news!

Zur Publikation

Projektleitung: Mag.^a Karin Steiner, E-Mail: steiner@abif.at

Laufzeit: 10/2022 - 09/2025

Förderung: Erasmus+

Bedarfe und Trends in der Bildungs- und Berufsberatung von Maturant*innen

Bildungs- und Berufsberatung zielt darauf ab, Personen in unterschiedlichen Lebensphasen zu befähigen, passgenaue Ausbildungs- und Laufbahnentscheidungen zu treffen. In der zunehmend komplexer werdenden Bildungs- und Berufslandschaft steigen die Ansprüche an Personen mit Beratungsfunktion. Obwohl für Maturant*innen vielfältige Beratungsangebote des AMS zur Verfügung stehen, fällt ihnen die Berufs- und Weiterbildungsentscheidung laut einschlägigen Studien nach wie vor schwer. Vor diesem Hintergrund sollen Beratungseinrichtungen, die v.a. Maturant*innen beraten, dahingehend befragt werden, welchen Beratungsbedarf diese konkret und in näherer Zukunft haben und wie sich dieser Bedarf in den letzten zehn Jahren geändert hat. Im Zuge dessen soll auf die Situation bei der Studienaushwahl an Fachhochschulen und Universitäten fokussiert werden. abif führt dazu eine facheinschlägige Literatur- und Studienanalyse und eine qualitative Befragung von erfahrenen Bildungs- und Berufsberater*innen durch.

Projektleitung: Mag.^a Karin Steiner, E-Mail: steiner@abif.at

Laufzeit: 12/2022 - 10/2023

Auftraggeber: AMS Österreich

Ausschöpfung des Arbeitskräftepotenzials: Strategien europäischer Länder

Die aktuelle Arbeitsmarktsituation wird vom Strukturwandel der Wirtschaft, von demographischen und gesellschaftlichen Umbrüchen und von wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen geprägt. Vor diesem Hintergrund rücken Bemühungen um eine bestmögliche Ausschöpfung des Arbeitskräftepotenzials auch ins Zentrum der österreichischen Arbeitsmarktpolitik. Im Rahmen der Studie sollen unterschiedliche Strategien identifiziert werden, um die österreichische Arbeitsmarktpolitik sowie, im Besonderen, die operativen Aktivitäten des AMS bezüglich der aktiven Arbeitsmarktpolitik zu unterstützen. Dabei soll aufgezeigt werden, welche konkreten Instrumente, Projekte und Initiativen seitens nationaler PES (Public

Employment Services) europäischer Länder gesetzt werden, um das vorhandene Arbeitskräftepotenzial auszuschöpfen, und potenziell als Diskussionsgrundlage in Österreich dienlich sein könnten.

Projektleitung: Mag.^a Julia Bock-Schappelwein, Mag.^a Andrea Egger, E-Mail: egger@abif.at

Laufzeit: 03/2023 - 10/2023

Auftraggeber: AMS Österreich

Kooperation: WIFO

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen vor dem Hintergrund veränderter Berufe und Tätigkeiten. Follow-up Studie Öko-Jobs für Arbeitslose

In dieser Studie wird untersucht, wie sich die Arbeitswelt bzw. der Arbeitsmarkt im nächsten Jahrzehnt gestalten wird, mit einem besonderen Fokus darauf, wie bzw. wo (bzw. z. B. unter welchen Kompetenzerfordernissen) gearbeitet werden wird. Eingebettet wird die Analyse einerseits in einen kurzen historischen Rückblick und andererseits in die mittelfristige Arbeitsmarktvorausschau (mittelfristige Branchen- und Berufsprognose). Ausgangspunkt sind jene Faktoren, die maßgeblich auf die Arbeitswelt von morgen einwirken werden ("Megatrends"): Technologie & Digitalisierung & Konnektivität, Globalisierung, Demographie, Gesellschaft (inkl. Migration) und Klima. Hieraus sollen die Konsequenzen für die Arbeitswelt anhand beispielhafter Branchen und Berufe abgeleitet und skizziert werden (z. B. mit Blick auf Arbeitszeit, Arbeitsort, Kompetenzen).

Projektleitung: Mag.^a Julia Bock-Schappelwein,

Projektteam: Mag.^a Andrea Egger, E-Mail: egger@abif.at

Laufzeit: 03/2023 - 10/2023

Auftraggeber: AMS Österreich

Kooperation: WIFO

Evaluation des Programms „Tiptopp. Gesund im Mund und rundherum“ 2023

Das Wiener Mundgesundheitsförderungsprogramm wurde im Jahr 2000 unter dem Namen "Tiptopp Kariesstopp" als Pilotprojekt gestartet. Seitdem gab es zahlreiche Ausweitungen zum Ausbau der gemeinsamen Aktivitäten zur Förderung der Mundgesundheit durch die Wiener Gesundheitsförderung (WiG) und die Österreichische Gesundheitskasse (ÖGK). Das Programm wird seit 2018 durch abif wissenschaftlich begleitet. Die ganzheitliche Evaluierung berücksichtigt sowohl die Planungs-, Struktur- und Prozessqualität sowie Reichweite und Akzeptanz der gesundheitsfördernden Maßnahmen als auch die Ergebnisqualität des Programms. Die Evaluierung wird mit einem Bündel an qualitativen und quantitativen Methoden an Wiener Kindergärten sowie Schulen der Primar- und Sekundarstufe realisiert, um relevante Optimierungsvorschläge für die Zukunft zu liefern. In dieser Evaluierungsperiode analysiert abif neue Materialien und Projektteile und wertet Daten der ÖGK zur Inanspruchnahme zahnmedizinischer Leistungen aus.

Projektleitung: Mag.^a Andrea Egger, E-Mail: egger@abif.at

Laufzeit: 06/2023 - 12/2023

Auftraggeber: Wiener Gesundheitsförderung (WiG)

Die Rolle des Sozialstaats in der notwendigen sozial-ökologischen Transformation

Die Studie skizziert die Grundlagen eines ökologisch nachhaltigen Sozialstaats. Aufgezeigt wird, inwiefern der Sozialstaat die Lebensbedingungen der Menschen verbessern, Krisenfestigkeit gewährleisten und den Ausstoß von Treibhausgasemissionen verringern kann. Eine besondere Rolle kommt dabei dem Ausbau öffentlicher Dienstleistungen und Infrastrukturen sowie der Arbeitsmarktpolitik zu. Aspekte der Interdependenz von sozialen und klimapolitischen Fragen werden möglichst umfassend berücksichtigt. Betrachtet wird, wie sich der Klimawandel sowie Klimaschutzmaßnahmen auf unterschiedliche Personengruppen auswirken, welche sozialpolitischen Instrumente geeignet sind, auf neue soziale Risiken zu reagieren, und welche wohlfahrtsstaatlichen Maßnahmen Einfluss auf österreichische Treibhausgasemissionen haben. In Kooperation mit dem Wirtschaftsforschungsinstitut WIFO erstellt abif eine wissenschaftliche Publikation, deren Inhalte Eingang in den Sozialbericht 2024 finden.

Projektleitung: Mag.^a Andrea Egger, E-Mail: egger@abif.at; Dr. Margit Schratzenstaller, MA

Laufzeit: 07/2023 – 10/2023

Auftraggeber: BMSGPK

Kooperation: WIFO

Arbeitsmarktpolitische Konzepte europäischer PES zur Unterstützung eines Green Deal – Rückschlüsse für Österreich

In der von abif in Kooperation mit dem Österreichischen Wirtschaftsforschungsinstitut (WIFO) durchgeführten Studie werden arbeitsmarktpolitische Konzepte anderer europäischer Länder zur Unterstützung eines Green Deal verglichen und etwaige Ableitungen für die österreichische Arbeitsmarktpolitik, insbesondere für das Arbeitsmarktservice Österreich, gezogen. Methodisch umfasst die Studie eine vergleichende Analyse von Arbeitsmarkt- und Just-Transition-Dokumenten sowie Programmdokumenten zur nationalen Umsetzung des Green Deal im Umwelt- und Klimapolitikbereich. Ergänzend werden Informationen aus EU-Arbeitsmarktdatenbanken herangezogen, um den Mitteleinsatz der europäischen Länder zu vergleichen und einzelne arbeitsmarktpolitische Projekte und Reformen zur grünen Transformation zu identifizieren. Auf Basis der Recherchen werden zwei Länder als Fallstudien ausgewählt und Interviews mit Arbeitsmarktexpert*innen durchgeführt.

Projektleitung: Mag.^a Julia Bock-Schappelwein, Mag.^a Andrea Egger, E-Mail: egger@abif.at

Laufzeit: 07/2023 - 12/2023

Auftraggeber: Arbeitsmarktservice Österreich

Kooperation: WIFO

Von Braun zu Grün: Berufswanderkarten für sozial-ökologische Transformation

Im Zuge des Klimawandels und der notwendigen Dekarbonisierung von Wirtschaft und Gesellschaft ist in den nächsten Jahren von einem tendenziell schrumpfenden Arbeitskräftebedarf in "braunen" bzw. "fossilen" Berufsfeldern und einem wachsenden Bedarf in umwelt- und klimarelevanten "grünen" Berufen auszugehen. Um diesen sozial-ökologischen Umbau möglichst reibungslos zu gestalten, benötigen potenzielle Job- oder Berufswechsler*innen Orientierungswissen über geeignete Pfade aus Herkunfts- in Zielberufe und über die dafür nötigen Qualifizierungsbedarfe. Inhaltlich wird der Fokus auf Ausgangberufe bzw. -tätigkeiten gelegt, die in den nächsten zehn Jahren aufgrund des ökologischen Wandels schrumpfen könnten. Ein Ergebnis der Studie werden detaillierte Profile von Herkunfts- in Zielberufe und dazu passende

Übergänge im Rahmen von Weiterbildungspfaden sein, die in weiterer Folge zu "Wanderkarten" verdichtet werden.

Projektleitung: Mag. Dr. Hubert Eichmann

Projektteam: Mag. ^aKarin Steiner, E-Mail steiner@abif.at

Laufzeit: 10/2023 – 05/2024

Auftraggeber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien

Kooperation: FORBA – Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt

Weitere Informationen und Details zu den einzelnen Projekten entnehmen Sie bitte unserer Website:

<https://www.abif.at/de/projekte/>

abif auf YouTube: <https://www.youtube.com/@abif9840>

abif auf Facebook: <https://www.facebook.com/abifforschung/>